

Du hast es in der Hand – Ausbildung nach der Hauptschule

Mit dem Hauptschulabschluss erfolgreich in die Berufswelt starten – das wünschen sich viele Jugendliche. „Du hast es in der Hand – Ausbildung nach der Hauptschule“ setzt hier an: leicht verständliche Texte mit konkreten Informationen zeigen den Schülerinnen und Schülern, wie sie in Sachen Ausbildung selbst aktiv werden können.

Der Übergang in die Ausbildung ist heute problematischer denn je. Eine Langzeitstudie des Deutschen Jugendinstitutes zeigt: fast drei Viertel der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss können nicht unmittelbar eine Ausbildung an den Schulabgang anschließen. Sie münden stattdessen in eine Übergangsphase, in der sie oft mehrere Jahre verbleiben¹. Ebenso ergeht es vielen der rund 65.000 Schüler/innen, die alljährlich die Schule gänzlich ohne Abschluss verlassen.²

Die Gründe für das Scheitern beim Übergang liegen vor allem in mangelnder Ausbildungsreife und unzureichender Vorbereitung während der Schulzeit. Sie bedingen schlechte oder keine Schulabschlüsse und verhindern die Entwicklung eines Berufswunsches.

Jugendliche, die diese hindernden Faktoren ausschalten können, haben auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen. Denn aufgrund der demografischen Veränderungen tritt ein Fachkräftemangel ein, der Zugänge für qualifizierte Bewerber/innen eröffnet.

Die Inhalte des Themenheftes

Das Themenheft „Ausbildung nach der Hauptschule“ gibt Jugendlichen Informationen, wie der Übergang von der Schule in die Ausbildung gelingen kann. Im Abschnitt „**Schule**“ erfahren Jugendliche, was sie während der Schulzeit tun können, um beim Übergang in Ausbildung direkt erfolgreich zu sein.

Schülerinnen und Schüler lernen in diesem Abschnitt u.a.

- wie sie sich mit richtigen Lernstrategien auf den Abschluss vorbereiten
- wie sie ihre Zukunft planen können
- wie sie einen Berufswunsch entwickeln können
- welche Hilfe die Berufsberatung bietet
- was Arbeitgeber von Bewerberinnen und Bewerbern erwarten

¹ Hauptschüler auf dem Weg von der Schule in die Arbeitswelt. In: Reißig, Birgit; Gaupp, Nora; Lex, Tilly (Hrsg.): Übergänge in Arbeit (Band 9). München, 2008.

² Vgl. Bildung in Deutschland 2010. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Übergängen im Anschluss an den Sekundarbereich I. Hrsg. von der Autorengruppe Bildungsberichterstattung. Bielefeld, 2010. S. 90

Hintergrund

Im Themenblock „**Übergang erleichtern**“ werden Maßnahmen, Hilfs- und Fördermöglichkeiten des Übergangs aufgezeigt, die einen schnellen Übergang in die Ausbildung versprechen. Thematisiert werden dabei

- die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- die Einstiegsqualifizierung (EQ)

Der Themenbereich „**Berufswelt**“ weist schließlich auf zweijährige Ausbildungsberufe und auf Berufe, in denen Hauptschüler/innen aufgrund geringer Bewerberzahlen gute Chancen haben, hin. Auch die außerbetriebliche Ausbildung wird thematisiert. Zudem werden die Erfolgsgeschichten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund vorgestellt, die es in eine Ausbildung geschafft haben.

Als zweijährige Ausbildungen werden vorgestellt:

- Verkäufer/in
- Fachlagerist/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Tiefbaufacharbeiter/in

Als Berufe, die besonders gute Einstiegschancen bieten, werden vorgestellt:

- Bäcker/in
- Metallbauer/in
- Maler/in und Lackierer/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Fertigungsmechaniker/in
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Altenpflegehelfer/in
- Kinderpfleger/in oder Sozialpädagogische/r Assistent/in